

Blasius, Martin

Studium der Geschichts- und der Politikwissenschaft in Düsseldorf sowie der Geschichtswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Promoviert derzeit an der Humboldt-Universität zu Berlin (Lehrstuhl für Südosteuropäische Geschichte) zum Fußball im jugoslawischen Selbstverwaltungssozialismus. Arbeitsgebiete: Geschichte Jugoslawiens und sozialistischer Systeme; Sportgeschichte; Repräsentationen, Loyalitäten und Identifikationen.

Buchenau, Klaus

Professor für Geschichte Südost- und Osteuropas an der Universität Regensburg. Arbeitsgebiete: Religionsgeschichte Südosteuropas, 19.-21. Jahrhundert; Religionsgeschichte der Tschechoslowakei; Antiweslertum, Fundamentalismus in orthodoxen Kulturen Südost- und Osteuropas; Geschichte Jugoslawiens und seiner Nachfolgestaaten; Geschichte der Korruption in Südosteuropa; Beziehungen zwischen Russland/Sowjetunion und Südosteuropa, 19.-20. Jahrhundert; Geschichte der russischen Emigration; Südosteuropa im globalen Vergleich (insbesondere mit Lateinamerika).

Grandits, Hannes

Professor für Südosteuropäische Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Studium, Promotion (1996) und Habilitation (2006) im Fach Südosteuropäische Geschichte an der Universität Graz. Gastwissenschaftler/wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Graz, dem Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) in Wien, dem Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle (Saale), dem Zentrum für Vergleichende Geschichte Europas (ZVGE) in Berlin. Lehre der Südosteuropäischen Geschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz, der Universität Wien, der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Humboldt-Universität zu Berlin. Leitung mehrerer Forschungsprojekte: „Kinship and Social Security in Europe“ (6. Rahmenprogramm der EU); „Tourism and Leisure Cultures in Socialist Yugoslavia“ (Österr. Wissenschaftsfond - FWF); „Ambiguous Nationbuilding in Southeastern Europe (VW-Stiftung/FWF); seit 2011 „Phantomgrenzen in Ostmitteleuropa“ (BMBF). Arbeitsgebiete: Sozialgeschichte; Nationalismusforschung; Kulturgeschichte; Alltagsgeschichte; historische Anthropologie; Familienforschung.

Meyn, Bojana

Doktorandin am Lehrstuhl für Südosteuropäische Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin; promoviert zum Thema „Außen- und Sicherheitspolitik auf dem Balkan: Tito, Griechenland und die westlichen Mächte während der 1950 Jahre“; Stipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung; Arbeitsgebiete: Geschichte Jugoslawiens und Griechenlands; Politikgeschichte; Internationale Beziehungen.

Nakazawa Takuya

Promoviert derzeit am Institut für Area Studies der Universität Tokio, Japan zum Thema „Historiographie, Ethnogenese und Nationalismus im sozialistischen Montenegro“; Forschungsstipendium an der Philosophischen Fakultät der Universität Belgrad, Serbien; Arbeitsgebiete: Nationsbildung, Ideengeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Geschichte des montenegrinischen Nationalismus im sozialistischen Jugoslawien.

Raschke, Holger

Studium der Soziologie an der Universität Potsdam; derzeit Masterstudent an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung. Arbeitsgebiete: Sportsoziologie; Fußballfankulturen; Jugend; Geschichte des Sozialismus.

Tomić, Đorđe

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin (Lehrstuhl für Südosteuropäische Geschichte) im Rahmen des Forschungsprojektes „Phantomgrenzen in Ostmitteleuropa“; Promotion (2014) zur Geschichte Jugoslawiens/der Vojvodina der 1980er und 1990er Jahre an der Humboldt-Universität zu Berlin. Studium der Osteuropastudien, Sozialwissenschaften und Germanistik an der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universität in Novi Sad und der Martin-Luther-Universität Halle (Saale). Arbeitsgebiete: Geschichte Jugoslawiens; Sozialgeschichte; Geschichte sozialer Bewegungen; Nationalismus; Alltagsgeschichte; Stadtgeschichte.

Zajc, Marko

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte der Universität Ljubljana; Leiter des Forschungsprojektes „Das Phänomen Grenzfluss“ (gefördert von der Slowenischen Forschungsagentur, 2014-2017); Fellow am Imre-Kertész-Kolleg an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (2014); DAAD-Forschungsstipendium am Lehrstuhl für Südosteuropäische Geschichte der Humboldt-Universität zu Berlin (2013); Arbeitsgebiete: Geschichte Jugoslawiens, Jugoslawismus, Grenzen, Geschichte der Habsburgermonarchie, Geschichte des Nationalismus.

Vulesica, Marija

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin; 2011 Promotion zum Thema „Die Formierung des politischen Antisemitismus in den Kronländern Kroatien und Slawonien 1879 bis 1906“; Arbeitsgebiete: Geschichte des Antisemitismus; Holocaustforschung und jüdische Geschichte in Südosteuropa.